



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 061-2025
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2025.GRPARL.137

Eingereicht am: 12.03.2025

Fraktionsvorstoss: Nein
Vorstoss Ratsorgan: Nein
Eingereicht von: Kullmann (Thun, EDU) (Sprecher/in)
Rashiti (Gerolfingen, SVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt: Nein

RRB-Nr.: vom
Direktion: ...
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Ein «Department of Government Efficiency (DOGE)» für den Kanton Bern?

Das US-amerikanische «Department of Government Efficiency (Abteilung für Regierungseffizienz)» wurde am 20. Januar 2025 mit dem Ziel gegründet, die Effizienz und Produktivität der Regierung zu steigern und die staatlichen IT-Systeme zu modernisieren. Die Absichten der aktuellen US-Regierung stehen in einer Reihe mit den Bemühungen verschiedener US-Präsidenten, ähnliche Abteilungen mit ähnlichen Zielen zu etablieren (z. B. National Performance Review unter Bill Clinton). Die Abteilung DOGE konnte innerhalb weniger Wochen Einsparungen in Höhe von rund 105 Milliarden USD¹ erzielen (Stand 12. März 2025), wurde aber auch heftig für ihr übereiltes und radikales Vorgehen kritisiert.

Natürlich kann die finanzielle Situation des Kantons Bern nicht mit dem massiven jährlichen Budgetdefizit von 2 Billionen USD der US-Regierung verglichen werden.² Dennoch sollte es eine Daueraufgabe unseres Kantons sein, die staatlichen Aufgaben auf ihre Effektivität und Effizienz hin zu überprüfen und gegebenenfalls Verbesserungen vorzunehmen. Eine von der Verwaltung und den Direktionen relativ unabhängige Fachstelle könnte dazu beitragen.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Sieht der Regierungsrat ein Potenzial für eine Abteilung, die sich darauf spezialisiert, Sparmassnahmen in der Verwaltung zu eruieren und ineffizientes staatliches Handeln zu identifizieren?

¹ <https://doge.gov/savings>

² <https://usdebtclock.org>

2. Könnte eine solche «DOGE»-Abteilung bei der Finanzkontrolle angesiedelt werden und dem Regierungsrat und der Finanzkommission regelmässig Vorschläge unterbreiten, wie die Effizienz des staatlichen Handelns verbessert werden kann?
3. Inwieweit könnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie Bürgerinnen und Bürger einbezogen werden, um z. B. über eine Webplattform Vorschläge für Spar- und Effizienzmassnahmen einzubringen?
4. Wie steht der Regierungsrat grundsätzlich zur Schaffung einer entsprechenden Abteilung für Effizienzmassnahmen?

Verteiler

- Grosser Rat